



GETTY IMAGES

## Trump macht den Handel mit Mexiko und Kanada schlecht?

- Joel Hilliker
- [11.06.2026](#)

Guten Morgen!

Die USA haben ihren beiden engsten Nachbarn gerade mitgeteilt, dass sie sie nicht brauchen. Im Oval Office erklärte Präsident Trump gestern, er habe „nicht die Absicht, das US-Mexiko-Kanada-Abkommen zu verlängern“ – jenes Handelsabkommen, das er selbst ausgehandelt und im Jahr 2020 in Kraft gesetzt hatte –, und zwar im Vorfeld der Überprüfung am 1. Juli.

- „Wir brauchen nichts von dem, was Kanada hat, und wir brauchen nichts von dem, was Mexiko hat“, sagte er, „aber sie brauchen alles, was wir haben.“

Dieses Abkommen regelt den jährlichen Handel im Wert von rund 2 Billionen Dollar mit den beiden größten Handelspartnern des Landes. Das wird nicht von heute auf morgen verschwinden; technisch gesehen läuft es bis 2036. Jedes Land kann jedoch mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten austreten, und der Präsident hat es ausdrücklich abgelehnt, dies auszuschließen.

- Dies ist ein Zeichen für den schlechten Zustand der ehemals starken Bündnisse der USA mit ihren Nachbarn und für die zunehmende Isolation der weltweit mächtigsten Volkswirtschaft.



Kanada hat sich im vergangenen Jahr eng an Europa angelehnt.

- Im vergangenen Juni unterzeichnete Premierminister Mark Carney ein Sicherheits- und Verteidigungsabkommen mit der EU, wodurch Nordamerika Zugang zu Europas 1,3 Billionen Dollar schwerem Rüstungsprogramm erhielt.
- Im Februar trat Kanada als erstes nicht-europäisches Land der gemeinsamen Beschaffungsmassnahmen der EU im Verteidigungsbereich bei. Kanadische Regierungsvertreter geben offen zu, dass das Ziel darin besteht, die Abhängigkeit von den USA und die Anfälligkeit gegenüber den USA zu verringern.
- Im vergangenen Monat nahm Carney als erster Nicht-Europäer am Gipfeltreffen der Europäischen Politischen Gemeinschaft teil, wo er Kanada als „das europäischste aller nicht-europäischen Länder“ bezeichnete. Er sagte: „Ich bin der festen Überzeugung, dass die internationale Ordnung wiederhergestellt werden wird, aber dass dies außerhalb Europas geschehen wird.“ Wenn er das nur wüsste.

Mexiko schlägt einen ähnlichen Weg ein.

- Im vergangenen Monat unterzeichnete Präsidentin Claudia Sheinbaum ein modernisiertes Handelsabkommen mit der EU – das erste seit über einem Jahrzehnt. Der Präsident des Europäischen Rates, António Costa, bezeichnete dies als „ein echtes geopolitisches Statement“.
- Unterdessen versicherte Sheinbaum, dass mexikanische Amtsträger, gegen die von US-Staatsanwälten Anklage wegen Drogenvergehen erhoben wurde, niemals vor US-Gerichten zur Verantwortung gezogen werden. Auf Trumps Äußerungen, man wolle gegen die Kartelle vorgehen, entgegnete sie scharf: „Das wird nicht passieren.“

Es ist Amerika selbst, das seine Nachbarn in den wirtschaftlichen Einflussbereich Europas drängt. In der Prophezeiung wird ganz deutlich, warum dies beunruhigend ist.

- Es wird prophezeit, dass Europa zur weltweit führenden Wirtschaftsmacht aufsteigen und sich im Zentrum eines prophezeiten „Markt der Völker“ positionieren wird – eines globalen Handelsblocks, der Amerika ausschließen wird.
- Die Bibel warnte, dass Amerika, sollten wir dem Gott, der uns diese unglaublichen Segnungen geschenkt hat, nicht glauben und Ihm nicht gehorchen, Fremde „dich belagern in allen deinen Städten, bis es niedergeworfen hat deine hohen und festen Mauern, auf die du dich verlässt, in deinem ganzen Lande; und du wirst belagert werden in allen deinen Städten“ (5. Mose 28, 52). Mexiko wird bei dieser wirtschaftlichen Belagerung wahrscheinlich eine Schlüsselrolle spielen. Wie die Zeitschrift *Plain Truth* (Klar&Wahr) im Mai 1962 feststellte: „Die Vereinigten Staaten werden außen vor bleiben, wenn zwei gigantische Handelsblöcke, Europa und Lateinamerika, sich zusammenschließen und beginnen, im Welthandel das Sagen zu haben.“
- Kanada wird die Konsequenzen zu spüren bekommen, weil es sich Europa angenähert hat. Mark Carney wird seine Entscheidung bereuen, wenn sein europäischstes aller nicht-europäischen Länder der letzten Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches zum Opfer fällt.

Herr Flurrys Artikel [„Amerika wird wirtschaftlich belagert“](#) erläutert diese Tendenzen im Lichte der biblischen Prophezeiungen und zeigt die Hoffnung auf, die hinter den schlechten Nachrichten steht.

#### Aktuelles zum Iran-Konflikt

- **US-Präsident Donald Trump erklärte** auf Truth Social, dass die USA „den Iran angreifen werden ... „HEUTE ABEND WIRD ES SEHR HART.“ Er behauptete zudem, dass „wir in nicht allzu ferner Zukunft die Insel Kharg und andere wichtige Öl-Infrastrukturstandorte einnehmen und die vollständige Kontrolle über deren Öl- und Gasmärkte übernehmen werden, ähnlich wie wir es in Venezuela getan haben ...“ Dies spiegelt die aggressive Taktik seiner ersten Angriffe wider, die am 28. Februar begannen, doch er hat in den folgenden 15 Wochen ähnliche Drohungen ausgesprochen und es versäumt, diese in die Tat umzusetzen.
- **Zum vierten Mal** seit dem Waffenstillstand vom 7. April haben die USA den Iran angegriffen. Nachdem am Montag eine iranische Drohne mit einem US-Kampfhubschrauber kollidiert war, griffen die USA am Dienstag und Mittwoch verschiedene iranische Militärstandorte an und feuerten 49 Marschflugkörper ab. Der Iran hat mit Vergeltungsschlägen reagiert und dabei das Hauptquartier der 5. US-Flotte sowie weitere amerikanische Einrichtungen in Bahrain, Jordanien und Kuwait ins Visier genommen.

**Nordkorea plant den Bau weiterer Atomwaffen:** Der nordkoreanische Diktator Kim Jong-un besichtigte am 3. Juni eine neue Anlage in Yongbyon, die die UrananreicherungsKapazitäten des Landes um 75 Prozent steigern könnte, wie das Wall Street Journal gestern berichtete. Der Artikel zitierte das Stockholmer Internationale Friedensforschungsinstitut (SIPRI), das Nordkoreas aktuellen Bestand an Atomsprengköpfen auf etwa 60 schätzt, wobei „Material für mindestens 90 weitere“ vorhanden sei. Nordkoreas wachsendes Atomwaffenarsenal wird die Massenvernichtungsfähigkeiten eines aufstrebenden asiatischen Bündnisses ergänzen, [wie es in der Bibel prophezeit wird](#)

**Deutsches KI-Roboter-Start-up erhält Finanzspritze von US-Technologiegiganten:** Das deutsche Unternehmen Neura Robotics hat in seiner jüngsten Finanzierungsrunde bis zu 1,4 Milliarden US-Dollar von Investoren wie Amazon, Bosch und Nvidia eingesammelt, wie die deutsche Bild gestern berichtete. Das Unternehmen verfügt über einen Auftragsbestand in Höhe von 1 Milliarde US-Dollar für seine KI-gestützten humanoiden Roboter, die dafür konzipiert sind, Aufgaben zu übernehmen, die derzeit von Menschen ausgeführt werden. Das Unternehmen beabsichtigt, die Produktion bis 2030 auf Millionen von Einheiten auszuweiten und Europa in diesem Sektor als Konkurrenten zu den USA und China zu positionieren. Die [Bibel warnt](#) davor, dass ein technologisch mächtiges Deutschland seine Fähigkeiten für Kriegszwecke einsetzen wird.

**Europa schlägt eine noch schnellere Aufrüstung vor:** Das Europäische Parlament und Vertreter der Mitgliedstaaten haben eine vorläufige Einigung erzielt, wonach Projekte zur Verteidigungsbereitschaft automatisch genehmigt werden, sofern die Aufsichtsbehörden diese nicht innerhalb von 102 Arbeitstagen blockieren, berichtete der deutsche Fernsehsender nTV am Mittwoch. Der Vorschlag ist Teil eines umfassenderen Pakets zur Verringerung der Regulierung bei militärischen Projekten. Dies ist derselbe Block, der nicht nur tödliche Waffen genehmigt und entwickelt, sondern diese auch einsetzt, um [„Krieg zu führen.“](#)

**Litauen bestellt Militärfahrzeuge aus Deutschland:** Litauen hat bei Mercedes-Benz Militärfahrzeuge im Wert von 1,2 Milliarden Dollar bestellt, wie das litauische Verteidigungsministerium gestern bekannt gab. Das Ministerium bezeichnete den Kauf als „eine der größten Investitionen“ in seine logistischen Kapazitäten. Das baltische Land wird den Kauf mit Darlehen der Europäischen Union finanzieren, und die Auslieferung ist für den Zeitraum zwischen 2026 und 2032 vorgesehen. Dieser Auftrag ist ein Beispiel dafür, wie Russland seine europäischen Nachbarn dazu bringt, sich – mit Hilfe Deutschlands – rasch aufzurüsten. [Die Bibel warnte](#), dass Russland Europa zur Wiederaufrüstung treiben würde.

**Neun von zehn Europäern misstrauen den USA:** Laut einer gestern veröffentlichten Umfrage des European Council on Foreign Relations betrachten nur 11 Prozent der Europäer die Vereinigten Staaten als Verbündeten. Dies entspricht einem Rückgang um 50 Prozent seit November 2024 auf einen historischen Tiefstand. Die Umfrage unter 19 481 Befragten aus 15 europäischen Ländern ergab zudem, dass eine Mehrheit nicht daran glaubte, dass die USA sie im Falle eines Angriffs verteidigen würden. Die Feindseligkeit Europas gegenüber den USA wurde vorausgesagt in den [biblischen Prophezeiungen](#).

**Inflation steigt aufgrund steigender Kraftstoffpreise auf Dreijahreshoch:** Die jährliche Inflationsrate in den USA stieg im Mai laut dem gestern veröffentlichten aktuellen Bericht des Bureau of Labor Statistics auf 4,2 Prozent. Dies ist die höchste offizielle Inflationsrate seit April 2023. Die Kerninflation, bei der die schwankungsanfälligen Lebensmittel- und Energiepreise unberücksichtigt bleiben, stieg leicht auf 2,9 Prozent. Dies deutet darauf hin, dass Energieknappheiten, die in erster Linie darauf zurückzuführen sind, dass der Iran die Straße von Hormus erfolgreich blockiert hat, die Hauptursache für den Anstieg sind. Die Benzinpreise in den USA sind im Vergleich zum Vorjahr um 30 bis 44 Prozent gestiegen; der landesweite Durchschnittspreis liegt bei etwa 4,15 Dollar pro Gallone, während der Dieselpreis um etwa 50 Prozent auf 5,21 Dollar pro Gallone gestiegen ist. Lastkraftwagen transportieren praktisch alle Güter, die von den Amerikanern konsumiert werden – und das mehrfach –, darunter mehr als 70 Prozent der Lebensmittel und Agrarprodukte in den USA. Die Kraftstoffpreise könnten in den kommenden Monaten noch weiter steigen, da die Lagerbestände auf ein kritisches Tief sinken.